



Kleine Anfrage

der Abg. Geis (SPD) vom 08.02.2018

betreffend Einsparungen durch Nichtbesetzung von Lehrerstellen

und

Antwort

des Kultusministers

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Die Landesregierung teilt mit, dass sie 2.500 zusätzliche Stellen für Lehrerinnen und Lehrer im Haushalt für die Jahre 2016 und 2017 zur Verfügung gestellt hat. Von besonderem Interesse ist hierbei die Besetzung der Stellen im Haushaltsvollzug des Buchungskreises Schulen bei den ausgabewirksamen Personalkosten der Beamtenbezüge zum 31.12.2017.

Die Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele geplante Stellen wurden in den Jahren 2016 und 2017 jeweils durch Nutzung des Wahlrechtes der Schulen im Ganztagsbereich in Sachmittel umgewandelt?

Zum Schuljahresbeginn 2016/17 wurden 598,4 Stellen und zum Schuljahresbeginn 2017/18 585,3 Stellen für die Umwandlung von Personal- in Sachmittel gesperrt. Die umgewandelten Sachmittel wurden an die Schulträger vollständig ausgezahlt (Titel 633 – Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände).

Frage 2. Wie viele der geplanten zusätzlichen 1.082 Stellen für Migrationsförderung wurden den Schulen in den Jahren 2016 und 2017 jeweils zugewiesen? (bitte aufgegliedert nach Monaten)

Im Haushaltsplan 2016 wurden 802 Stellen und im Haushaltsplan 2017 weitere 1.082 Stellen für die Migrationsförderung (Kap. 0459, 2300) zur Verfügung gestellt, insgesamt 1.884 Stellen. Davon wurden im Haushaltsjahr 2017 vorsorglich 250 Stellen für mögliche Mehrbedarfe gesperrt.

Die aus diesem Kontingent erfolgten monatlichen Stellenzuweisungen an die Staatlichen Schulämter für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 können Anlage 1 entnommen werden.

Frage 3. Welche Minderausgaben im Bereich Personalkosten für die Beamtenbezüge wurden durch die sukzessiv zugewiesenen Stellen für Migrationsförderung in den Jahren 2016 und 2017 festgestellt?

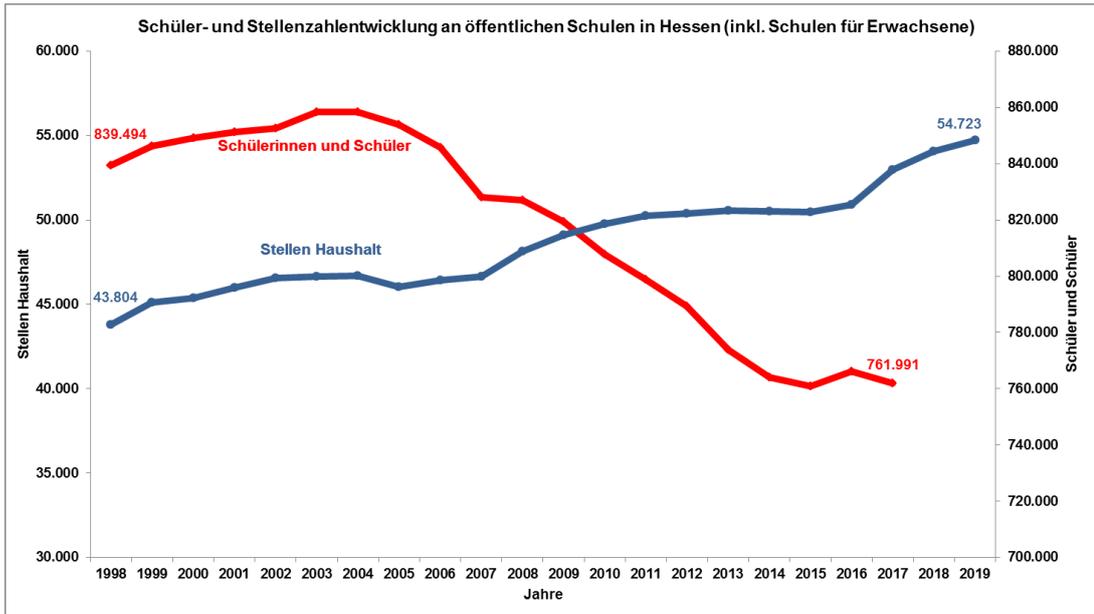
Auf Anlage 1 wird verwiesen.

Frage 4. Wie entwickelten sich die Schülerzahlen der einzelnen Schulformen in den Jahren 2012 bis 2017? (Bitte getrennt nach Schulform darstellen.)

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulformen für die einzelnen Schuljahre (jeweils zum Stichtag 1. November) kann der Anlage 2 entnommen werden.

Frage 5. Welche quantitative Konsequenz hatte die Entwicklung der Schülerzahlen hinsichtlich der Zuweisung von geplanten Stellen in den Jahren 2012 bis 2017 (Bitte getrennt nach Schulform darstellen.)

Trotz zurückgehender Schülerzahlen hat die Landesregierung die Anzahl der zur Verfügung stehenden Lehrerstellen sukzessive erhöht:



Jahr	Anzahl Stellen	Anzahl Schüler und Schülerinnen
1998	43803,5	839.494
1999	45108,5	846.187
2000	45385,0	849.273
2001	45969,5	851.369
2002	46577,0	852.646
2003	46627,5	858.365
2004	46688,5	858.432
2005	46028,0	853.847
2006	46426,0	845.759
2007	46662,5	828.161
2008	48145,5	826.942
2009	49124,5	819.273
2010	49756,5	807.904
2011	50261,0	798.899
2012	50392,5	789.278
2013	50538,5	773.744
2014	50501,5	764.043
2015	50452,0	760.924
2016	50900,0	766.147
2017	52962,5	761.991
2018	54071,0	
2019	54723,0	

Eine getrennte Darstellung aller Stellen bezogen auf einzelne Schulformen ist nicht möglich, da bestimmte Stellen, z.B. ein Stellentopf von 2.700 Stellen für den Bereich der Deutschförderung, bedarfsgerecht an einzelne Schulen verteilt unabhängig von einzelnen Schulformen wird.

Frage 6. Wie hoch war in den Jahren 2016 und 2017 die Kostenunterschreitung der Personalkosten bei den Beamtenbezügen aufgrund der zeitlichen Lücke zwischen Abgängen und Zugängen von Lehrkräften bei aktuell freien und noch nicht besetzten Stellen?

Eine (ausgabenwirksame) Personalkostenunterschreitung für die Lehrkräfte kann nur insgesamt für das Lehrkräftepersonal angegeben werden. So werden z.B. im Haushaltsvollzug befristete Vertretungsverträge vergeben, um in mittel- bis langfristigen Vertretungsfällen eine auskömmliche Unterrichtsversorgung zu gewährleisten. Des Weiteren werden im Verlauf eines Haushaltsjahres teilweise tarifbeschäftigte Lehrkräfte in das Beamtenverhältnis übernommen. Eine singuläre Betrachtung der Beamtenbezüge ist daher nicht sachgerecht.

Die geplanten ausgabewirksamen Personalkosten betragen im Haushaltsjahr 2016 2,964 Mrd. Euro. Die Unterschreitung dieser Personalausgaben für den Lehrkräftebereich aufgrund der zeitlichen Lücke zwischen Abgängen und Zugängen von Lehrkräften bei aktuell freien und noch nicht besetzten Stellen lag für das Haushaltsjahr 2016 bei rund 19 Mio. €. Dies entspricht 0,64 %. Im Haushaltsjahr 2017 betragen die geplanten Personalausgaben 3,049 Mrd. €, welche um 41 Mio. € unterschritten wurden. Dies entspricht 1,34 %.

Frage 7. Worin begründet sich diese zeitliche Lücke bei der Stellenbesetzung?

Zeitliche Übergänge bei der Stellenbesetzung sind angesichts der Größe des Personalkörpers und der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensweisen zur Stellenbesetzung unvermeidbar und auch außerhalb des öffentlichen Sektors in der freien Wirtschaft bekannt. Zeitliche Übergänge bei der Stellenbesetzung entstehen beispielsweise, wenn der Nachbesetzungs- oder Vertretungsfall kurzfristig eintritt (z.B. Tod, Dienstunfähigkeit nach Unfall oder Diagnose schwerer Krankheit, Geburt von Kindern/Schwangerschaft/Elternzeit), im Einstellungsverfahren (z.B. Absagen auf Einstellungsangebote oder ausstehendes Ergebnis amtsärztlicher Untersuchung) und aus dem zeitlichen Aufwand zur Gewinnung geeigneter Bewerberinnen und Bewerber insbesondere bei viel nachgefragten Fächern.

Frage 8. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um diese zeitliche Lücke bei der Stellenbesetzung zu schließen?

Verfahren werden möglichst zügig geführt. Lehrkräfte mit anderen Lehrämtern oder pädagogisch geeignetes Personal ohne Lehramt werden befristet eingestellt. Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

Frage 9. Wie viele (zusätzlich) geplante Stellen für Lehrerinnen und Lehrer wurden in den Jahren 2016 und 2017 nicht besetzt oder mit befristeten Verträgen besetzt?

Entsprechend den materiellen Vorgaben in § 152 Hessisches Schulgesetz (Schulstellen) sowie der sachlichen und zeitlichen Zweckbindung (§ 45 Landeshaushaltsordnung) sind in den Haushaltsplänen für die Jahre 2016 und 2017 (Einzelplan 04) sowie den Festlegungen in den jeweiligen Kapiteln (Mandanten, Buchungskreise) im Einzelplan 04 der Landeshaushalte zum 01.08.2016 49.372,6 Stellen und zum 01.08.2017 50.905,3 Stellen ausgewiesen.

Die Verteilung dieser Stellen erfolgt im Rahmen von Grundunterrichtsversorgungen und darüber hinausgehenden Zuweisungen an die Schulen und die Staatlichen Schulämter. Hierbei sind einzelne Programme, wie z.B. Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern, mit zusätzlichen Stellen ausgestattet worden. Haushalt und Zuweisung erfassen die vorhandenen Stellen summenmäßig; eine Rückverfolgung bestimmter Stellen zum Bestand der Stellen zum 01.08.2016 oder zum Betrag der zusätzlich zum 01.08.2017 geschaffenen Stellen ist grundsätzlich personalwirtschaftlich nicht vorgesehen.

Frage 10. Welche Kostenunterschreitung im Buchungskreis Schulen wurde im Bereich der Personalkosten bei den Beamtenbezügen für die Jahre 2016 und 2017 bei dem Vollzug des Haushaltes in Summe festgestellt?

Eine singuläre Betrachtung der Beamtenbezüge ist nicht sachgerecht; auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen. Die Unterschreitung der ausgabewirksamen Personalkosten für den Lehrkräftebereich (Beamtinnen und Beamte, Tarifbeschäftigte) lag für das Haushaltsjahr 2016 bei rund 86 Mio. € (dies entspricht 2,9 %) und für das Haushaltsjahr 2017 bei rund 117 Mio. € (dies entspricht 3,84 %).

Wiesbaden, 19. März 2018

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlagen

Migrationsförderung 2016	Stellen	Budget in €
802 kw-Stellen A13 g.D. 057 für Migrationsförderung	802,00	36.388.000
Zuweisung Januar 2016	210,94	12.177.428
Zuweisung Februar 2016	89,74	4.735.836
Zuweisung März 2016	125,19	6.041.688
Zuweisung April 2016	97,49	4.243.789
Planung zusätzliche FoBi DaF/Z aus dem Flüchtlingskontingent	7,50	
Zuweisung Mai 2016	72,00	2.782.903
Zuweisung Juni 2016	53,29	1.816.855
Zuweisung August 2016	2,43	-481.360
Zuweisung September 2016	-30,32	
Zuweisung Oktober 2016	96,10	1.376.785
Zuweisung November 2016	37,83	339.238
Zuweisung Dezember 2016	30,00	119.470
Zugewiesene Stellen/Budget - Gesamt 2016*	792,19	33.152.632
noch verfügbares Budget (Minderausgaben) - Gesamt 2016		3.235.368
* Die im 2016 verteilten kw-Stellen bestehen für das HHJ 2017 unverändert fort.		

zusätzliche Migrationsförderung 2017	Stellen	Budget in €
1082 kw-Stellen A13 g.D. 057 für Migrationsförderung	1082,00	62.247.300
Zuweisung Januar 2017	211,80	12.374.341
Zuweisung Februar 2017	210,99	11.316.402
Zuweisung März 2017	24,49	1.203.131
Zuweisung April 2017	14,99	673.543
Zuweisung Mai 2017	0,18	11.879
Zuweisung Juni 2017	0,00	0
Zuweisung August 2017	163,57	3.296.258
Zuweisung September 2017	0,00	0
Zuweisung Oktober 2017	38,81	504.162
Zuweisung November 2017	22,20	172.940
Zuweisung Dezember 2017	-0,42	0
Zugewiesene Stellen/Budget - Gesamt 2017	686,61	29.552.656
Stellensperre des HMdF	250,00	14.000.000
noch verfügbares Budget (Minderausgaben) - Gesamt 2017		18.694.644

Anzahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen in Hessen nach Schulformen

Schulformen	Schuljahr					
	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Allgemeinbildende Schulen	600.008	585.963	577.785	577.159	581.109	581.183
Förderschule	21.184	20.878	20.358	19.509	18.716	18.046
Förderstufe	15.691	14.777	14.385	14.111	14.030	14.423
Grundschule	208.118	206.550	208.784	208.924	210.631	213.932
Gymnasium	187.207	180.048	175.126	174.840	174.236	174.135
Hauptschule	24.418	23.171	22.376	19.892	19.079	19.185
Mittelstufenschule	2.435	3.472	4.569	5.500	6.174	6.501
Praxis und Schule				882	928	836
Realschule	77.355	73.311	68.501	65.157	61.957	60.470
schulformübergreifende Gesamtschule	63.600	63.756	63.686	62.648	62.427	62.642
Seiteneinsteiger/-innen in Intensivklassen				5.696	12.931	11.013
Berufliche Schulen	184.512	183.183	181.735	179.500	180.608	177.008
berufliches Gymnasium	14.842	14.924	15.445	15.602	15.341	14.516
Berufsfachschule	20.043	20.205	20.199	19.781	19.178	19.155
Berufsschule	115.463	113.039	110.746	106.197	105.125	104.731
Fachoberschule	21.559	22.044	22.093	21.369	20.276	19.777
Fachschule	12.605	12.971	13.252	13.015	12.470	11.724
Praxis und Schule				1.074	802	731
Seiteneinsteiger/-innen in Intensivklassen				2.462	7.416	6.374
Schulen für Erwachsene	4.758	4.598	4.523	4.265	4.430	3.800
Abendgymnasium	2.013	1.834	1.715	1.506	1.163	997
Abendhauptschule	202	163	226	254	257	385
Abendrealschule	1.784	1.885	1.940	1.913	1.751	1.592
Kolleg	759	716	642	592	520	484
Seiteneinsteiger/-innen in Intensivklassen					739	342
Summe	789.278	773.744	764.043	760.924	766.147	761.991